

WOLLEY MAX



MATCH- BALL

Saisonaufschlag,
Leistungen die sich sehen lassen:

- › **Alternative Heilmethoden**
 - › **Attraktives Bonusprogramm**
 - › **Zuschuss zum Aktivurlaub**
- Mehr unter meine-krankenkasse.de



meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.



7 Standorte in
Berlin/Brandenburg



030 72612-2163
nadine.munsch@bkk-vbu.de



[facebook.com/
bkk.vbu](https://facebook.com/bkk.vbu)

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

das Jahr neigt sich dem Ende und wie immer zählen wir im Monat November auf Ihre Stimme bei der Suche nach den CHAMPIONS 2019. Seit vergangener Woche läuft die Wahl zu „Berlins Sportlern des Jahres“ und wir sind in gleich zwei Kategorien nominiert. Zum einen steht unser BR Volleys Team mit dem zehnten Deutschen Meistertitel im Gepäck als „Mannschaft des Jahres“ zur Wahl, zum anderen kann auch für Cedric Enard als „Trainer/Manager des Jahres“ abgestimmt werden. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, damit unsere Arbeit und Erfolge einmal mehr auch auf der großen Bühne der Sportmetropole Berlin honoriert werden.

Sportlich steht uns heute mit großer Wahrscheinlichkeit das schwierigste Heimspiel der bisherigen Saison bevor. Die SVG Lüneburg wird Moritz Reichert & Co einiges abverlangen, doch trotzdem strebt unsere Mannschaft mit Ihrer Unterstützung den vierten Sieg hier im Volleyballtempel an. Allgemein liegt eine wichtige Woche vor uns, in der wir zweimal die Möglichkeit haben, vor heimischem Publikum gegen starke Kontrahenten zu punkten.

Dabei versorgen wir Sie natürlich wieder mit allen wichtigen Informationen im VOLLEY MAX. Im Mittelpunkt dieser Ausgabe des Spieltagsmagazins steht Außenangreifer Cody Kessel, der in den letzten



drei Jahren für die Lüneburger auflief. Sie erfahren außerdem, wo Felix Fischer inzwischen wieder Volleyball spielt und wie Sie für unser Team bei der CHAMPIONS-Wahl abstimmen können. Gemeinsam mit unserem Verlagspartner RAZ wünschen wir Ihnen viel Freude mit diesem VOLLEY MAX und beim heutigen Duell mit den „LüneHünen“.

Geschäftsführer
Kaweh Niroomand

Impressum VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

Herausgeber

SCC Volleyball Marketing GmbH

Glöckenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier,
Florian Gafert

Verlag

RAZ Verlag GmbH

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82-0
info@raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
anzeigen_vom@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten_vom@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht

Druck

LASERLINE GmbH

Scheringstr. 1
13355 Berlin-Mitte
Telefon: 030 46 70 96-0
www.laser-line.de
info@laser-line.de



Gegen die „LüneHünen“

Selbstbewusstsein statt Selbstüberschätzung

Noch sind die BR Volleys in dieser Saison unbesiegt, was vor allem daran liegt, dass sich die Hauptstädter im Angriff Woche für Woche ebenso variabel wie durchschlagskräftig präsentieren. Diese Stärke wollen die Berliner am heutigen Mittwochabend erneut unter Beweis stellen und ihr Publikum in der Max-Schmeling-Halle gegen die SVG Lüneburg einmal mehr begeistern.

Zufrieden und mit drei Punkten im Gepäck kehrte das BR Volleys Team von seiner jüngsten Auswärtsreise aus Herrsching zurück. Bärenstarke 69 % ihrer Angriffe verwandelten die Berliner am Ammersee in direkte Zähler, weshalb Cheftrainer Cedric Enard seiner Mannschaft ein gutes Zwischenzeugnis ausstellt: „Der Mix aus harten und überlegten Angriffen ist gut. Wir wollen smart spielen und das funktioniert immer besser.“ Neben Gold-MVP Sergey Grankin zeigte

sich insbesondere Kapitän Moritz Reichert beim 3:0-Sieg in solider Verfassung. Zwölf von 17 Angriffsversuchen des Außenangreifers mündeten in einen direkten Punkt, ohne dass ihm dabei auch nur ein Fehler unterlief. Darüber hinaus war Reichert in der Annahme der Konstanteste und vereinfachte seinem Zuspielder die Arbeit. „Bis auf die etwas zu hohe Anzahl der Aufschlagfehler können wir so weitermachen. Jetzt kommen zwei ganz gefährliche Gegner, aber wir haben unsere Zuschauer hinter uns“, geht Enard voller Optimismus in die bevorstehenden Heimspiele.

Erster Kontrahent ist heute der SVG Lüneburg, bei der man sich mit der grundlegend neuformierten Mannschaft noch etwas in Geduld üben muss. Nachdem Coach Stefan Hübner in den vergangenen Jahren ein Team entwickeln konnte, das in der letzten Saison nicht nur ins Playoff-Halbfinale,



sondern sogar bis ins DVV-Pokalfinale marschierte, musste der ehemalige Weltklasse-Mittelblocker in der Sommerpause nahezu bei null beginnen. Mit dem neuen Kapitän Viktor Lindberg aus Schweden, dem Finnen Antti Ronkainen und US-Boy Michael Michelau wurden drei Außenangreifer verpflichtet, die den „LüneHünen“ Stabilität geben sollen. Dazu spielt nun Blake Scheerhoorn aus Kanada für den abgewanderten Punktegaranten Ryan Sclater auf der Position des Diagonalangreifers. Die wohl spannendste Personalie im neuen SVG-Kader ist jedoch Anton Brehme. Hübner gelang es, sich die Dienste des sehr umworbenen, 20-jährigen Jung-Nationalspielers zu sichern. Dieser blockte sich bei der Europameisterschaft sogar in die Startaufstellung von Bundestrainer Andrea Giani und präsentiert sich seitdem auch in der Bundesliga als absoluter Leistungsträger. „Eine Mannschaft neu aufzubauen, ist ein langwieriger und manchmal

schmerzhafter Entwicklungsprozess. Dabei müssen sich auch die emotionalen Leader erst noch herausbilden. Es gibt viel Arbeit – aber die Saison ist ja noch lang“, sagte Hübner zuletzt im Zuge der zwei Heimmiederlagen gegen Düren und Frankfurt. Die beiden Teams, denen sich vor dem Jahreswechsel auch noch die BR Volleys stellen müssen, spielten in der Gellersenhalle stark auf. Die Powervolleys schmissen den Vorjahresfinalisten aus dem Pokal. Die United Volleys stellten unter Beweis, welche Klasse in ihrem Kader 2019/2020 steckt. Bisher hat die SVG Lüneburg 7 Punkte auf ihrem Konto und rangiert auf Platz sechs. Die Hauptstädter führen die Tabelle aktuell mit 17 Zählern an. Dennoch mahnt BR Volleys Trainer Cedric Enard: „Selbstbewusstsein ist gut und das haben wir uns auch durch alle bisherigen Siege erarbeitet, aber es darf zu keinem Zeitpunkt in Selbstüberschätzung kippen.“

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	1994	180	POL
3	Kyle Ensing	Diagonal	1997	201	USA
4	Jeffrey Jendryk	Mittelblock	1995	205	USA
5	Moritz Reichert	Außenangriff	1995	195	GER
6	Sergey Grankin	Zuspiel	1985	194	RUS
7	Georg Klein	Mittelblock	1991	200	GER
9	JT Hatch	Außenangriff	1996	187	USA
10	Julian Zenger	Libero	1997	190	GER
11	Cody Kessel	Außenangriff	1991	197	USA
12	Samuel Tuia	Außenangriff	1986	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	1994	205	USA
14	Nicolas Le Goff	Mittelblock	1992	205	FRA
18	Pierre Pujol	Zuspiel	1984	185	FRA

Name	Funktion	Jahrgang	Nation
Cédric Enard	Trainer	1976	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	1977	ITA

WIR GEBEN ALLES!

 www.berlin-recycling.de

 info@berlin-recycling.de

 Tel.: (030) 60 97 20 0

BERLIN RECYCLING 
Gibt alles!

SVG
Lüneburg



Foto: Michael Behms

Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Tyler Koslowsky	Libero	1993	182	CAN
2	Gijs van Solkema	Zuspiel	1998	192	NED
3	Antti Ronkainen	Außenangriff	1996	191	FIN
4	Leo Durkin	Zuspiel	1992	193	USA
6	Viktor Lindberg	Außenangriff	1996	191	SWE
7	Jannik Pörner	Universal	1994	203	GER
10	Anton Brehme	Mittelblock	1999	206	GER
11	Blake Scheerhoorn	Universal	1995	203	CAN
12	Florian Krage	Mittelblock	1997	204	GER
13	Michael Michelau	Außenangriff	1994	194	USA
14	Michel Schlien	Mittelblock	1992	206	GER
16	Konrad Thole	Außenangriff	1999	212	GER

Name	Funktion	Jahrgang	Nation
Stefan Hübner	Trainer	1975	GER
Eugenio Dolfo	Co-Trainer	1987	ITA

BESONDERS FÜR UNSERE GÄSTE

 facebook.com/BerlinRecycling

 berlin_recycling

Trenntstadt  Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

BERLIN
RECYCLING 
Gebt alles!



Unseren Gegner im Blick

Das Nordlicht der Liga

50 Kilometer südöstlich von Hamburg gelegen, ist Lüneburg ein wahres Kleinod. Die niedersächsische Stadt mit rund 73.000 Einwohnern beeindruckt mit ihrer mittelalterlich anmutenden Altstadt. Ganz unbescheiden bezeichnen die meisten Lüneburger ihre Stadt als die „schönste der Welt“. Die Salzgewinnung hat über die Jahrhunderte zu beträchtlichem Reichtum geführt, das Deutsche Salzmuseum in der ehemaligen Saline von Lüneburg veranschaulicht die Geschichte und Bedeutung des „weißen Goldes“ für die Stadt. Im historischen Viertel stehen viele Gebäude aufgrund des Abbaus schief.

Indes steht die Spielgemeinschaft Volleyball Gellersen Lüneburg, wie der heutige Gegner mit vollem Namen heißt, kerzengerade in der Volleyball Bundesliga. Vor nunmehr fünf Jahren erfolgte der Aufstieg in die höchste Spielklasse. Mit dem ehemaligen Nationalspieler Stefan Hübner als Trainer startete die SVG durch und qualifizierte sich seitdem immer für die Playoffs. Dreimal kamen die Niedersachsen in der Hauptrunde auf Rang vier, dreimal wurde daraufhin auch das Halbfinale erreicht (2015, 2016 und 2019), in den anderen Spieljahren war jeweils im Viertelfinale Endstation. Im

Vorjahr schalteten die „LüneHünen“ dort die United Volleys Frankfurt aus, ehe im Halbfinale Friedrichshafen zu stark war. Dazu standen die Lüneburger zum zweiten Mal in ihrer Vereinsgeschichte im DVV-Pokalfinale. Auch hier beendete der VfB vom Bodensee den Titeltraum.

Die Lüneburger sind die am nördlichsten beheimateten Erstligisten und bringen Spitzenvolleyball in den Großraum Hamburg. Zwar liegt aus der Stadt einer der ältesten Nachweise für Fußball in Deutschland vor – am 28. August 1875 wurde hier das erste Fußballspiel ausgetragen –, aber der Volleyball-Hype um die Lüneburger ist in der Region dem Fußball längst ebenbürtig. Nach dem Zusammenschluss zwischen dem MTV Treubund Lüneburg, dem mit 6.000 Mitgliedern größten Sportverein der Region, und dem TSV Gellersen zur SVG im Jahr 2005 ging es stetig bergauf. Zuletzt war Kontinuität im Kader lange Trumpf, nun gab es im vergangenen Sommer mit sechs Abgängen und sechs Neuzugängen einen größeren Umbau. Doch bisher ist es Cheftrainer Hübner stets gelungen, eine mehr als konkurrenzfähige Mannschaft zu formieren.

YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – **auf laser-line.de!**



IHR ANSPRECHPARTNER

Alexander Mach Strategic Partner Management
alexander.mach@laser-line.de

LASERLINE
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

Ergebnisse & Ansetzungen

Stand 11.11.2019

Samstag, 09.11.2019

	Netzhoppers KW vs. VfB Friedrichshafen 25:22 18:25 24:26 20:25		1 : 3
	SVG Lüneburg vs. United Volleys Frankfurt 31:29 27:29 23:25 24:26		1 : 3
	Helios Grizzlys Giesen vs. Volleyball Bisons Bühl 19:25 13:25 25:15 25:21 10:15		2 : 3
	WWK Volleys Herrsching vs. BR Volleys 19:25 23:25 15:25		0 : 3
	TV Rottenburg vs. SWD powervolleys Düren 30:32 22:25 23:25		0 : 3

Sonntag, 10.11.2019

	AlpenVolleys Haching vs. Heitec Volleys Eltmann 31:29 25:15 25:22		3 : 0
--	---	---	--------------

Mittwoch, 13.11.2019

	Heitec Volleys Eltmann vs. TV Rottenburg		19:30 Uhr
	BR Volleys vs. SVG Lüneburg		19:30 Uhr
	United Volleys Frankfurt vs. Netzhoppers KW		19:30 Uhr
	VfB Friedrichshafen vs. Helios Grizzlys Giesen		20:00 Uhr
	Volleyball Bisons Bühl vs. AlpenVolleys Haching		20:00 Uhr

Donnerstag, 14.11.2019

	SWD powervolleys Düren vs. WWK Volleys Herrsching		18:00 Uhr
--	--	---	------------------

Alle Infos stets auf www.br-volleys.de



Ladesäule Mieten.de

Volle Power, egal wo!

**Nutzen Sie die Möglichkeiten
mobiler Ladeinfrastruktur
für Ihre Veranstaltung, Messe
oder als Test an Ihrem Standort.**

Temporäre Nutzung z.B. in Parkhäusern oder im Innenstadtbereich ist ebenfalls möglich (ggf. Genehmigung erforderlich).
Gern beraten wir Sie.

030 / 652 157 310

power@yoove.com

Tabelle

Stand 11.11.2019



Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 BERLIN RECYCLING Volleys	6	6	18:3	17
2	 VfB Friedrichshafen	5	5	15:4	15
3	 United Volleys Frankfurt	5	4	13:6	12
4	 AlpenVolleys Haching	5	3	12:9	9
5	 SWD powervolleys Düren	5	3	10:8	9
6	 SVG Lüneburg	5	3	11:11	7
7	 WWK Volleys Herrsching	5	2	10:12	7
8	 Volleyball Bisons Bühl	5	2	9:12	5
9	 Helios Grizzlys Giesen	5	1	6:13	4
10	 Netzhoppers KW	5	1	7:13	3
11	 Heitec Volleys Eltmann	6	1	5:15	3
12	 TV Rottenburg	5	0	5:15	2

BERLIN
RECYCLING 
Gebt alles!

DAS VOLLEYBALL HIGHLIGHT!

In der **SAP ARENA** Mannheim



16. FEBRUAR
— **2020**



**INFOS UND EINTRITTSKARTEN
UNTER WWW.DVV-POKAL.DE
Tickethotline 01806 – 999 0000**



Erfolg am Ammersee Berliner bleiben unbesiegt

Mit einer weiteren blitzsauberen Leistung führen die BR Volleys am Samstagabend den sechsten Sieg im sechsten Bundesligaspiel ein. Bei den WWK Volleys Herrsching setzte sich die Mannschaft von Trainer Cedric Enard mit 3:0 (25:19, 25:23, 25:15) durch und sicherte sich damit die Punkte 15, 16 und 17 in der laufenden Saison. Damit gehen die Hauptstadtler gestärkt in die nun folgenden zwei wichtigen Heimspiele gegen Lüneburg und Düren. Die lange Busreise mussten die Berliner kurzfristig ohne Cody Kessel antreten, der krankheitsbedingt ans heimische Bett gefesselt war. Cheftrainer Cedric Enard nahm in seiner Startformation keine Veränderungen vor, warnte aber vor einem heißen Tanz in der Nikolaushalle und in der Tat startete

das Heimteam vor seinem Publikum schwungvoll (6:8). Doch auch die Männer in Schwarz hatten Rückhalt von ihrem Fanblock: Mit einem 7:1-Lauf wendeten die BR Volleys nach der zweiten technischen Auszeit das Blatt und kühlten die Stimmung bei allen, die es mit den Hausherren hielten, ein wenig ab (21:17). Ein Block von Jeffrey Jendryk brachte dem Deutschen Meister die 1:0-Satzführung ein (25:19).

Die Gegenwehr der Gastgeber musste auch im Folgesatz zwei erst einmal gebrochen werden (9:9). Als Samuel Tuja in der Annahme schwächelte, wurde der Franzose durch JT Hatch ersetzt. Der US-Amerikaner brachte wieder Sicherheit ins Berliner Spiel

STIMME ZUM SPIEL

Cedric Enard: „Ich bin wieder sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft. Als wir im zweiten Satz etwas mehr Probleme bekamen, sind wir ruhig und geduldig geblieben. JT hat dazu nach seiner Einwechslung beigetragen. Die Annahme war, wie ich es mir gewünscht habe, verbessert. Aus der Abwehr

heraus können wir aber weiterhin besser werden. Jetzt empfangen wir Lüneburg und auch diese Mannschaft wird es uns nicht leicht machen. Jeder Gegner, der in die Max-Schmeling-Halle kommt, ist ein Stück weit zusätzlich motiviert, uns zu schlagen. Aber wir wollen unsere Serie fortsetzen.“

und am Satzende gelang es erneut, sich entscheidend abzusetzen (18:16, 24:21). Ein bestens aufgeregter Kapitän Moritz Reichert nutzte die Chance zum nächsten Satzgewinn, als Herrsching gerade am Comeback schnupperte (25:23).

Hatch blieb auf dem Parkett und auch von einer zehnminütigen Satzpause ließen sich die BR Volleys nicht aus dem Konzept bringen (5:2, 8:3). Sergey Grankin dirigierte seine Männer weiterhin mit einer schön anzuschauenden Leichtigkeit über das Spielfeld und wurde dafür später von Heimtrainer Maximilian Hauser mit seiner zweiten MVP-Goldmedaille der Saison ausgezeichnet. Die Berliner zogen Punkt für Punkt davon (16:10) und schließlich mogelte Hatch den Ball mit Links am Herrschinger Block zum Matchgewinn vorbei (25:15).

BR Volleys Formation:

Moritz Reichert und Samuel Tuia (AA), Jeffrey Jendryk und Nicolas Le Goff (MB), Sergey Grankin (Z), Benjamin Patch (D) und Julian Zenger (L) | Eingewechselt: JT Hatch, Georg Klein, Adam Kowalski



Topwerte:

Moritz Reichert 14 Punkte (2ASSE)
Nicolas Le Goff 9 Punkte (3BLOCKS)
Benjamin Patch 9 Punkte (3ASSE)

Wir tun mehr.



- ▶ PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- ▶ Wartung und Instandsetzung von Pkw-, Transporter und Lkw
- ▶ „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- ▶ Lack- und Karosserie-Zentrum
- ▶ Teile- und Zubehörverkauf
- ▶ Unfallinstandsetzung

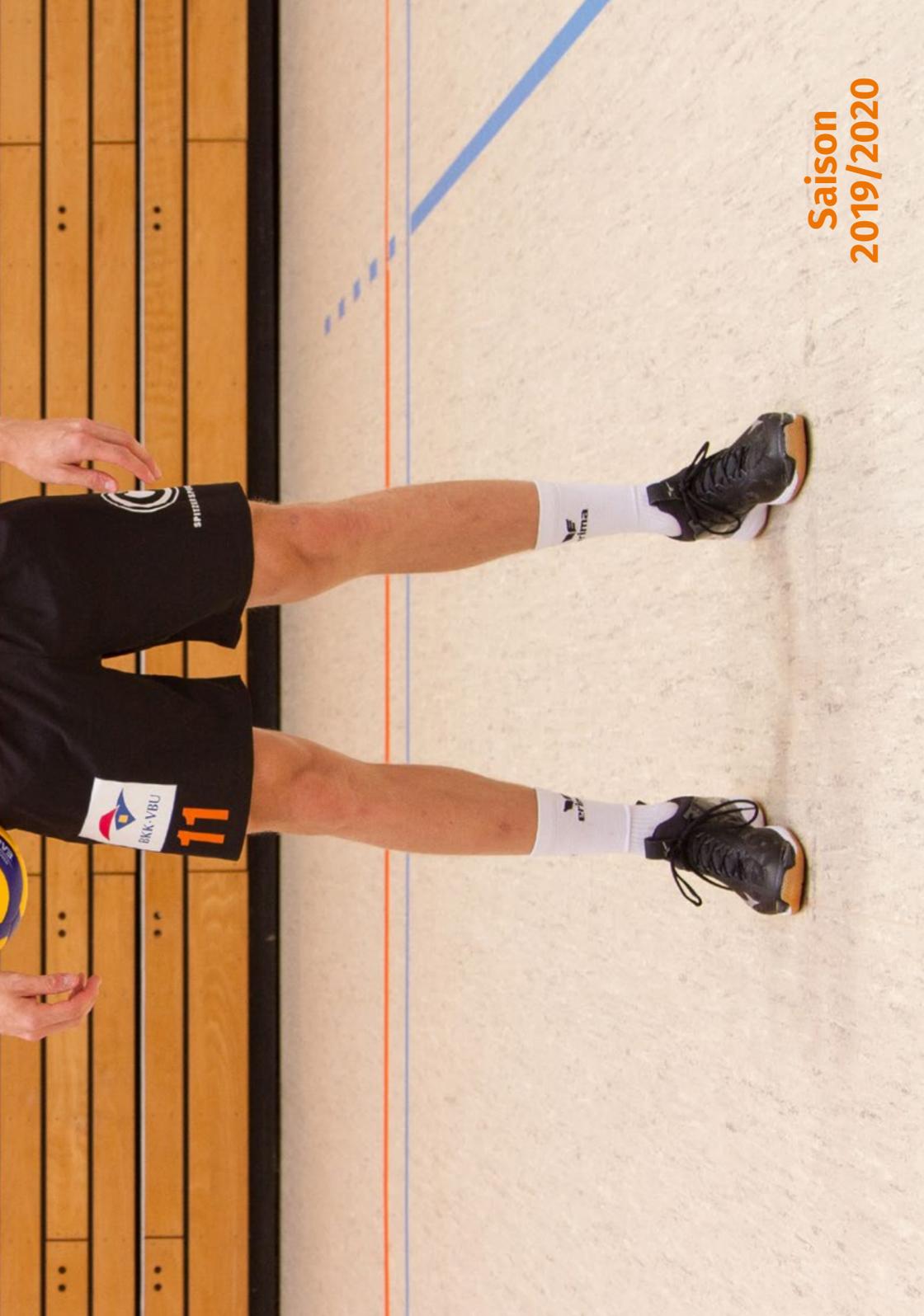
K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
Blankenburger Str. 85-105 · 13156 Berlin
Tel. PKW 030/47601-220 · Tel. NFZ 030/47601-222



#11

Cody Kessel
Außenangriff





Saison
2019/2020

Cody Kessel im Gespräch

Frohnatur mit Deutschkenntnissen



Cody, Du musstest zuletzt krankheitsbedingt passen. Bist Du wieder voll auf dem Damm?

Ja, es geht mir wieder gut. Ich war ewig nicht mehr krank, aber jetzt hatte mich eine Grippe erwischt. Ich war ans Bett gebunden und habe nicht viel gemacht, außer gelesen. Da waren auch mal 16 Stunden Schlaf dabei. Aber meine Freundin half zum Glück als Krankenschwester und hat mir Suppe gemacht. Es wäre nicht klug gewesen, die Reise mit der Mannschaft nach Herrsching anzutreten und vielleicht noch jemanden anzustecken. Jetzt bin ich aber wieder fit.

Was sagst Du zur Leistung des Teams ohne Dich in Herrsching?

Das haben wir in dieser schwierig zu spielenden Atmosphäre sehr gut gemacht. Ich habe dort bisher noch nie 3:0 gewonnen. Mit Lüneburg war es in Herrsching oft sehr eng, ging immer über vier oder fünf Sätze. Unser Team hat im richtigen Moment abgeliefert, auch wenn es vielleicht nicht immer das perfekte Spiel war. Für mich war es ganz seltsam, von daheim zuzuschauen. Das hatte ich so ebenfalls lange nicht. Ich war viel, viel nervöser als üblich. Jetzt weiß ich, wie sich Fans fühlen müssen, die keinen unmittelbaren Einfluss nehmen können.

Wirst Du auch gegen Lüneburg nervös sein?

Es handelt sich schließlich um Deinen Ex-Verein ...

Nicht nervös, aber voller Vorfreude. Wir haben uns kurz vor dem Saisonstart zu Vorbereitungsspielen getroffen und das war durchaus seltsam. Den Trainer und das Trikot, in dem du drei Jahre lang aufgelaufen bist, auf der anderen Netzseite zu sehen, war erst einmal gewöhnungsbedürftig. Nun freue ich mich sehr auf das nächste Wiedersehen.

Wie sehr haben Dich die drei Jahre dort geprägt?

Sehr stark, als Volleyballer und auch als Mensch. Ich kann nur Gutes über den Verein und das Umfeld sagen. Dort arbeiten so viele tolle Personen und schaffen besondere Momente für die Fans aus der Region. Wir haben viel erreicht und ich hatte die Möglichkeit, Deutsch zu lernen. Ein Fan, sie war Deutsch- und Englischlehrerin, hat uns Spielern, die interessiert waren, einmal wöchentlich Unterricht gegeben. Dazu gab es Kaffee und Kuchen. Das war ein schönes Ritual.

Wie oft sprichst Du jetzt in Berlin im Alltag Deutsch?

Es könnte mehr sein. Wir haben hier natürlich einen internationalen Mix an Spielern und Trainern, da ist es logisch, dass hauptsächlich Englisch

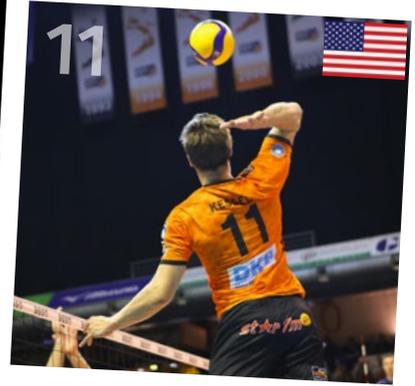
gesprachen wird. Aber ich konnte mein Deutsch bisher in Gesprächen mit den Fans und dem Fernsehen nutzen. Ich glaube, das kam ganz gut an, und ich hoffe, ich kann es noch häufiger einsetzen.

Wie verbringst Du die freie Zeit am liebsten in der Stadt?

Ich bin zum echten Kaffee-Liebhaber geworden, teste in Kreuzberg vieles aus und kann auch ein paar persönliche Tipps geben, z. B. das Kaffee A. Horn, Chapter One Coffee oder THE BARN Cafe. Die Vielfältigkeit an Röstungen, Aromen und Zubereitungen fasziniert mich. Das ist eine Wissenschaft für sich. Der Lüneburger Libero Tyler Koslowski hat mich dazu gebracht.

Wer ist eigentlich Dein Zimmerkollege auf Auswärtsreisen?

Benjamin Patch. Wir kennen uns schon sehr lange. Er ist aus Utah und ich aus Colorado. Wir sind uns früh bei amerikanischen Try-Outs in Colorado, also Probetrainings, begegnet. Ben ist etwas jünger und sagt immer, er hat damals zu mir aufgesehen. Heute ist es andersrum. Ben hat sich überragend entwickelt. Jetzt leben wir beide unseren Traum als Profi in Übersee.



CODY KESSEL

Geburtstag	03.12.1991
Geburtsort	Colorado Springs
Nationalität	USA
Größe	197 cm
Im Verein seit	2019

Seit 1966 sportliche Höchstleistungen für den rundum glänzenden Auftritt Ihres Autos! Stark und mit Hochdruck gegen den Schmutz – faire Pflege für Lack, Felgen und Unterboden!

Überzeugen Sie sich selbst!

**COSY-SOFT-TEX
Qualitätswäsche +**

- Felge-Intensiv
- Unterboden-Wäsche
- Unterboden-Konservierung
- Maschinenpolitur mit Abperleffekt

**Die bessere Autowäsche – ganz in Ihrer Nähe!
www.cosy-wasch.de**

3



Fan-Rabatt*
gültig bis 31.5.2020



Seit 1966 – Ihre Experten für pflegende Auto-Wäsche!



inkl. POLLY-Tuch
hochwertiges Mikrofasertuch



*Gültig an allen COSY-WASCH Stationen im Großraum Berlin bis zum 31.5.2020 und nur bei Barzahlung. Ausgenommen hiervon sind die Standorte Rudower Straße, Riesaer Straße und Wildau. Nur ein Gutschein pro Wäsche, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Keine Barauszahlung!

Ass der Woche



je Trikot
64,⁹⁵ €

Zu jedem Trikot ein Lanyard gratis!



Lanyard Heimtrikot **4,95 €**



Lanyard Awaytrikot **4,95 €**



Lanyard Liberotrikot **4,95 €**



Poloshirt **29,95 €**



Gutschein **ab 5,00 €**



BR Volleys Pin **4,00 €**

Highlights aus dem Fanshop



Fanschal **15,00 €**



Premiumshirt **39,95 €**



Basecap **24,95 €**



Trainingstop **49,95 €**



Knautschball **5,95 €**



Wintermütze **12,95 €**



College-Bag **13,00 €**



CHARLY **19,95 €**



Steppjacke **79,95 €**



Meistershirt **14,96 €**



Berlin Zip Hoody **54,95 €**



Trikothose **39,95 €**



DEUTSCHE
MEIS

2019



CHAMPIONS 2019

Berlins Sportler des Jahres

Die Hauptstadt wählt bis zum 01. Dezember 2019 wieder ihre „CHAMPIONS – Berlins Sportler des Jahres“. Dabei kann in zwei Kategorien auch für die BR Volleys abgestimmt werden, nämlich als „Mannschaft des Jahres“ und für Cedric Enard als „Trainer/Manager des Jahres“. Nirgends sonst in Deutschland gibt es derartig viele Top-Kandidaten zur Auswahl wie in der Sportmetropole Berlin, weshalb das BR Volleys Team auf jede Stimme der eigenen Fans und gesamten Volleyball-Community zählt!

Die Berliner Athletinnen und Athleten räumten allein in den ersten neun Monaten dieses Jahres mehr als 40 Medaillen, darunter 18 goldene, bei Welt- und Europameisterschaften ab. Zudem triumphierten viele weitere Sportler und Top-Teams aus der Hauptstadt bei Wettbewerben rund um den Globus und in ihren nationalen Meisterschaften. Die BR Volleys sind jedoch auch in diesem Jahr der einzige Deutsche Meister unter den sechs Proficlubs und hoffen auf ihren insgesamt siebten Podestplatz bei der CHAMPIONS-Wahl. Auch BR Volleys Trainer Cedric Enard

hat allemal eine Chance auf das Podium. Der 43-jährige Franzose, der in seinem ersten Jahr in Berlin die Mannschaft durch eine turbulente und letztendlich äußerst erfolgreiche Saison führte, bekommt in seiner Rubrik unter anderem Konkurrenz von ALBAs spanischem Headcoach Aíto García Reneses sowie dem Unioner-Aufstiegstrainer Urs Fischer. Natürlich freut sich auch Cedric Enard wie sein Team über jede Stimme der Volleyball- und Sportfans.

Zur Wahl stehen insgesamt wieder je zehn Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Trainer/Manager in diesen vier Kategorien. Gewählt werden kann bis zum 01. Dezember 2019 online bei den Medienpartnern und auf www.champions-berlin.de/wahl. Zudem liegen in den LOTTO-Annahmestellen und an den Fanclubständen in der Max-Schmeling-Halle die Stimmentzettel aus. Zu gewinnen gibt es für alle Teilnehmer beispielsweise Tickets für das DFB-Pokalfinale 2020, einen 55 Zoll-Falt-Screen von Samsung oder VIP-Tickets für sportliche Topevents in Berlin.

Foto: Günter Kram

Jetzt online abstimmen auf:

www.champions-berlin.de/wahl





STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal

wenn man gemeinsam

etwas bewegt



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de

Aktuelles von den BR Volleys

Das Stirnband ist zurück

Felix „The Legend“ Fischer spielt wieder Volleyball! Der Mann, der für die BR Volleys über 500 Spiele bestritten hat, versucht sich mit 36 Jahren noch einmal in der Regionalliga. Nach der Geburt seines zweiten Kindes ist Fischer nach Zernsdorf nahe Königs Wusterhausen gezogen und schlägt seit diesem Monat für die SG Prieros/KW auf den Ball. Gelockt hat ihn sein neuer Trainer Björn Langner wohl mit einem Kniff: „Ich habe ihm seine geliebte Nummer sechs versprochen, die schon auf ihn bei uns im Koffer wartet.“ Bei Prieros will sich Fischer noch einmal auf einer neuen Position versuchen: „Ich habe über 15 Jahre auf der Mitte gespielt, das reicht. Jetzt werde ich wahrscheinlich auf Außen agieren.“



Ein Kenner der Szene

Klaus Wegener machte in diesem Sommer nach 34 Jahren als Chefredakteur des renommierten Volleyball Magazins Schluss. Sage und schreibe 410 Ausgaben gestaltete der 63-Jährige für die „deutsche volleyball-zeitschrift“ bzw. den heutigen Nachfolger. Das Volleyball Magazin erscheint im Philippka-Sportverlag und wird auch in Zukunft die spannendsten Geschichten des Sports erzählen, in der kommenden Dezember-Ausgabe beispielsweise eine exklusive Story über des Berliner Zuspielduo Pierre Pujol und Sergey Grankin. Heute wollen die BR Volleys die Bühne „Volleyballtempel“ nutzen, um sich für die stets hervorragende Zusammenarbeit mit einem absoluten Kenner der Szene zu bedanken.

Starker Kaffee für eine starke Mannschaft

Das EINSTEIN KAFFEE ist neuer BR Volleys Partner und anlässlich dieser positiven Nachricht profitieren im Monat November EINSTEIN-Stammgäste von der neuen Kooperation. Im Zuge des Treueprogramms der Kaffeehaus-Kette kann man in allen Filialen im Monat November seine Bonuskarte (mit zehn Stempeln) gegen ein Freigetränk und zugleich ein Ticket für das Vorweihnachtsspiel der BR Volleys am 22. Dezember gegen die United Volleys Frankfurt eintauschen.



**prime
time
theater**

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**



**WIR HABEN
ES GESCHAFFT!**

Es geht weiter! Wir freuen uns
auf die **Wiedereröffnung**
mit euch Ende Oktober!

Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Eingang Burgdorfstraße
13353 Berlin direkt am
S / U Bahnhof Wedding

Ein Betrieb der
RAZ KULTUR gGMBH

KARTEN ONLINE UNTER
primetimetheater.de

 [primetimetheater](https://www.facebook.com/primetimetheater)
 [primetimetheater](https://www.instagram.com/primetimetheater)

SCC JUNIORS Partnerverein Berliner Turn- und Sportclub e.V.

Vor drei Jahren schlugen die BR Volleys mit ihrer Nachwuchsabteilung, den SCC JUNIORS, einen ambitionierten Weg ein und setzen damit einen verstärkten Fokus auf die Jugendarbeit. Im Zuge des neuen Nachwuchskonzeptes arbeitet man eng mit Partnervereinen aus dem gesamten Berliner Raum zusammen, um den Volleyballsport gemeinsam und nachhaltig voranzubringen. Diese engagierten Vereine werden hier im VOLLEY MAX zukünftig vorgestellt, denn es gibt in nahezu jedem Bezirk Anlaufstellen für volleyball-begeisterte Kids.



Der Berliner Turn- und Sportclub e.V. ist eine echte Volleyball-Talentschmiede und seit dem Jahr 2001 der erfolgreichste Jugendverein bei Deutschen Meisterschaften im männlichen Nachwuchs. In den vergangenen 18 Jahren schafften 40 Spieler den Sprung zum Bundesstützpunkt des VC Olympia in die 1. und 2. Bundesliga. Aus dem BTSC-Stall kommen ehemalige und aktuelle Nationalspieler wie Christian Fromm, Ruben Schott, Dirk Westphal oder Björn Höhne. Auch einer der erfolgreichsten deutschen Beachvolleyballer, Kay Matysik, hat das Volleyball-ABC in Prenzlauer Berg erlernt. Aktuell sind ca.

70 Jungen von der U12 bis U20 im Wettkampfbereich aktiv. Diese feierten in der Saison 2018/2019 großartige Erfolge, wurden Deutsche Meister in der U18, Deutscher Vizemeister in der U16 und im Beach-Bereich Vereinsmeister in der U15 sowie ebenfalls Deutscher Meister in der U18. Unterstützt wird der Club in seiner Arbeit vom Förderverein „Freunde der Volleyballer des Berliner TSC“, also Eltern, Freunden, Ehemaligen und Freizeitsportlern, die dem Verein weiterhin nahestehen. Wer also in der Nähe des Volleyballtempels aktiv werden möchte, ist beim TSC genau richtig.



Berliner Turn- und Sportclub e.V.

Bezirk..... Prenzlauer Berg
Gründungsjahr.....1963
Mitglieder Gesamtverein..... 4.600

Kontakt
volleyball@berlinertsc.de



Partner des VOLLEY MAX



smart Niederlassung Berlin



Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung



PRIMA KLIMA REISEN





Vom Fanclub „7. Mann“ Wir freuen uns auf Euch

Der orangefarbene Block ist bei Heimspielen unserer Mannschaft nicht zu übersehen und trägt wesentlich zur fantastischen Stimmung in der Arena bei. Der eine oder andere bekommt da vielleicht Lust, ein Teil dessen zu sein. Aber wie stellt man das an? Die ideale Anlaufstelle für Interessierte ist unser Info-Stand im Eingangsbereich der Max-Schmeling-Halle, direkt gegenüber dem Fanshop. Hier gibt es den „7. Mann“ quasi zum Anfassen, denn es schauen natürlich auch die anderen Mitglieder des Fanclubs vor dem Spiel vorbei, sodass Ihr ganz einfach mit uns ins Gespräch kommen könnt. Bei dieser Gelegenheit könnt Ihr Euch auch mit exklusiven Fanartikeln des „7. Mann“ ausstatten. Wenn Ihr unsere Mannschaft bei Auswärtsspielen unterstützen möchtet, seid Ihr dort ebenfalls genau richtig (zum Beispiel für die Busfahrt nach Bamberg am 24. November zum Spiel bei den Heitec Volleys Eltmann zum Sonderpreis von 35 Euro, inklusive Eintrittskarte). Der Info-Stand ist jeweils bis zehn Minuten vor Spielbeginn geöffnet. Dort erzählen wir Euch auch gern von unserer jüngsten Auswärtsreise zum Spiel bei den WWK Volleys Herrsching. 25 Fans machten sich am Tag des 30. Mauerfall-Jubiläums auf den Weg zum

Ammersee, um unsere Mannschaft bei diesem stets stimmungsvollen Auswärtsspiel zu unterstützen. Nach einem gemeinsamen Essen in unserem Stamm-Gasthof „Zur Post“ ging es in die Nikolaushalle, wo wir von den Bayern einmal mehr herzlich empfangen wurden. Gemeinsam haben wir alles gegeben und die Mannschaft zum Sieg angetrieben. Herrsching war in jeder Beziehung wieder eine Reise wert.

Nächste Auswärtsspiele

20. Nov | 20.00 Uhr | vs. VfB Friedrichshafen
(Pokal-Viertelfinale)

24. Nov | 17.30 Uhr | vs. Heitec Volleys Eltmann
(Bundesliga)

Fanclub „7. Mann“

www.7-mann.de

 www.facebook.com/fanclub.7mann

 www.instagram.com/fanclub7mann

Infostand bei Heimspielen neben Fanshop



Von den VolleyTigers Zu Gast beim Bürgermeister

Als wir, die VolleyTigers, uns vor 3 Jahren als „e.V.“ gründeten, war es uns ein Anliegen, als gemeinnütziger Verein aufzutreten. Wir sind sowohl Mitglied im Volleyball-Verband Berlin (VVB) als auch im Landessportbund Berlin (LSB). Ein jährlicher Höhepunkt in unserer Vereinsarbeit stand in der vergangenen Woche an. Einige unserer Mitglieder durften an der Eintragung des BR Volleys Teams ins Goldene Buch des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf teilnehmen. Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann empfing Mannschaft und Vereinsfreunde dazu im Rathaus Charlottenburg. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf unsere Aktionen neben dem regelmäßigen Public Viewing zu Auswärtsspielen hinweisen: Am ersten Montag im Monat stellen wir zusammen mit dem Fanclub MOBA eine Mannschaft beim Kneipenquiz im Cafe Meta. Dazu gehen wir jeden dritten Samstag Beachen und am 15. Dezember werden wir außerdem einen Ausflug ins Tropical Island unternehmen. Wenn Ihr Interesse an diesen Aktivitäten habt, kommt an unserem Fanclub-Stand in der Arena vorbei oder kontaktiert uns per E-Mail sowie über die Social-Media-Kanäle.

VolleyTigers e.V. Berlin
www.volleytigers.de

 www.facebook.com/VolleyTigersBerlin

 www.instagram.com/volleytigers.berlin

E-Mail: info@volleytigers.de

Erfolgreich werben

Mit unseren Zeitungen und
Magazinen erreichen Sie
Gründer und Entscheider,
Sport-, Medien- und
Lokalinteressierte



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Tel.: (030) 43 777 82 - 0
E-Mail: info@raz-verlag.de

Jetzt Mediadaten anfordern!

Alle Heimspiele 2019/2020

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
15.10.2019	Di	19:30	 Helios Grizzlys Giesen	3 : 0
27.10.2019	So	16:00	 TV Rottenburg	3 : 0
30.10.2019	Mi	19:30	 Heitec Volleys Eltmann	3 : 0
13.11.2019	Mi	19:30	 SVG Lüneburg	
16.11.2019	Sa	18:30	 SWD powervolleys Düren	
30.11.2019	Sa	18:30	 Volleyball Bisons Bühl	
03.12.2019	Di	19:30	 ACH Volley Ljubljana (SLO)	
18.12.2019	Mi	19:30	 Kuzbass Kemerovo (RUS)	
22.12.2019	So	16:00	 United Volleys Frankfurt	
16.01.2020	Do	18:30	 Netzhoppers KW	
23.01.2020	Do	19:00	 AlpenVolleys Haching	
28.01.2020	Di	19:30	 Fakel Novy Urengoy (RUS)	
05.02.2020	Mi	19:30	 WWK Volleys Herrsching	
15.03.2020	So	16:30	 VfB Friedrichshafen	

Bundesliga

CEV Champions League



Alle Termine stets auf www.br-volleys.de



DEIN COFFEESHOP MIT COWORKING



**FRÜHSTÜCK, LUNCH
UND KUCHEN!**



**NIMM DIR ZEIT FÜR DEINE
#LIEBLINGSMENSCHEN**



**DEIN COWORKING IN
TEGEL! #FREEWLAN**



**BERLINER KAFFEERÖSTEREI
#LIEBLINGSBOHNEN**



**Am Borsigturm 13
13507 Berlin-Tegel**



**MITTWOCHS AB 12 UHR:
DIE NEUE RAZ IST DA!**



**DEINE PAUSE VOM ALLTAG
#ZEITFÜRJETZT**



**FINDE DEINEN
#LIEBLINGSKAFFEE!**



**WIR SIND GERN
FÜR DICH DA!**

Montag - Freitag 8:00-18:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen geschlossen

F FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL

IG INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL



SPIELBANK BERLIN



Die Spielbank Berlin wünscht den BR Volleys viel Glück beim heutigen Heimspiel!

Lust auf einen Karriereschub als Glücksbringer – dann bewirb dich jetzt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Bereiche American Roulette, Black Jack und Poker zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d), die Freude am Umgang mit Menschen und Lust auf den „etwas anderen Job“ haben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden zu Beginn Ihrer Tätigkeit in einem betriebsinternen Lehrgang professionell ausgebildet.

www.spielbank-berlin.de/jobs



SPIELEN MIT VERANTWORTUNG!

KEIN SPIEL OHNE RISIKO. INFORMIEREN SIE SICH ÜBER SPIELEN MIT VERANTWORTUNG UNTER: WWW.SPIELERSCHUTZ-BERLIN.DE | HILFE UNTER: 0800-137 27 00 (BZGA | MO.-DO. 10-22 UHR, FR.-SO. 10-18 UHR) ODER ONLINE UNTER: WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE | EINLASS AB 18 JAHREN!